

## X,

Hochzeiteinladungen  
nebst Antworten.

## I.

Leonhard Hörner an seinen Freund Hiller zu  
Steinsfeld.

Schwabach, am 12 August 1798.

Lieber Freund!

Du wirst über meinen heutigen Brief große Augen machen. Ich schreibe dir aus Schwabach; aber nicht mehr als reisender Handwerksbursche, sondern als Bürger und Meister. Höre nur, wie sich's so wunderbar fügte. — Nach sieben durchwanderten Jahren, war ich eben im Begriffe, zu meinen Aeltern zurückzukehren. Hier in Schwabach besuchte ich meiner Mutter Bruder, der ein Strumpffabrikant ist, im Durchmarsche. Beym Eintritte in sein Zimmer fiel mir ein in Halbtrauer gekleidetes Mädchen ins Gesicht, und ich weiß nicht, wie selten der Eindruck war, den ich bey dem ersten Anblicke empfand. Das Mädchen gieng —; aber nur aus dem Zim-